

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwaben muntere Laune

Lieder zur geselligen Unterhaltung mit Begleitung des Forte-Piano und
Gitarre

Grom, Josef Amadeus

[S.l.], 1850

Mei Plätzle

urn:nbn:de:bsz:31-20254

Mei Platzle.

Tenor I^{mo}
 Tenor II^o
 Basso. *ad libitum*
 Forte
 Piano
 Guitare.

Setz zieh i halt mei
 Setz.
 Setz.

Kü-tele a, und setz mi do auf's Beargle na, und lueg wie stille 's Obed. roth so
 Kü tele a und setz mi do auf's Beargle na und lueg wie stille 's Obedroh, so

goldig an deam Himmel steht, wie aus deam Firmamen. te. blau - die Sternle guk. ke auf die

Chor

An, Chor aus deam Firmamen. te. blau. die Sternle gukke auf die *An.* *Das Segne.*

2.

Aus Aichfurcht zieh i's Kuppel rah,
 'S wird heilig stille wie im Grab!
 Und liechtle funkle überall,
 Sie glitzre netter as Krystall,
 Und d' Nchtigall blost 's Flötle no,
 Schweig Grille, schweig, da störst si jo—.

3.

Und's Rad dört a deam Mühlbach
 Schreit allweil sei Wäih und Ach,
 Und's Bächle spricht ihm, glaub i, zue:
 „Sey still, du bringst mi au um d'Rueh!“
 Eas ist mer au im Harze so,
 Eas lot mit Klopffe gar it no.

4.

I woifs wohl was z' biderte hot,
 'S ist nimme anderst fröh und spot!
 I such do auf deam Beargle Rueh,
 Doch bringt mer sie kui Stearne zue—
 Es goht mer mü deam Rad am Bach,
 Mei Lied ist nu e Wäih und Ach.

5.

Drum kumm i mol auf's Beargle ra,
 Und setz mi trostli so do na:
 Do kummt e Maid so zart, und roth,
 Kui Blüemle so im Thäle stohz,
 Sie hot as wie e Himmels Braut
 Mir hold und lieb i d' Auge g' schaut.

6.

I sag: thue nimme nu mer gau!
 I will au nimme nu - der lau!
 Doch, ach! wie bloer Nebelst
 Lot d' Maid verschlupft döl i der Luft,
 Soll sitz i oft uf's Beargle ra,
 Doch's Maidele trifft i nimme a!—